

# Referenzbericht

## Ansprechpartner



**Arvid Falkenberg**  
☎ +49 371 2371-191 | 📠 +49 151 19492684  
📞 +49 371 2371-150  
✉ E-Mail: arvid.falkenberg@sigma-chemnitz.de  
🌐 Internet: www.sigma-chemnitz.de

## Digitalisierung der Intralogistik steigert Effizienz



[www.reifenwerk-heidenau.com](http://www.reifenwerk-heidenau.com)

### Über unsere AutoID- und RFID-Lösungen

Unsere Kunden schätzen uns als kompetenten, innovationsstarken Partner, der sie von der ersten Problemanalyse bis zum Ziel engagiert begleitet. Langjährige Projekterfahrungen unserer Mitarbeiter bilden das Fundament für effektive AutoID- und RFID-Lösungen für Produktion, Logistik und Supply Chain.

### Über GRAIDWARE®

Die AutoID-Middleware GRAIDWARE® ist eine intelligente Abstraktionsschicht für unterschiedliche Hardware-Komponenten und Geschäftsanwendungen. Arbeitsmittel, Produktionsschritte und AutoID-Daten können identifiziert, überwacht, gesteuert und konfiguriert werden.

### Über SIGMA

Als renommierte Systemhausgruppe agiert die SIGMA Chemnitz GmbH als Systemintegrator und Partner namhafter Anbieter im IT-Sektor. Unsere über 80 Mitarbeiter an den Standorten Chemnitz und Dresden bilden ein kompetentes Team. Mit Know-how, Kompetenz und mehr als 30 Jahren Erfahrung bieten wir unseren Kunden zuverlässige und leistungsstarke Lösungen.

### Ausgangssituation und Ziel

Bei der Reifenherstellung sind innerhalb des Werkgeländes an unterschiedlichen Herstellungsorten verschiedene Ladungsträger im Einsatz. Die auf den Ladungsträgern befindlichen Halbfabrikate ließen sich bisher nur über die Begleitpapiere identifizieren.

Durch die Verwendung von Produktionspapieren gestalteten sich die händisch ausgeführten Suchprozesse zum Teil logistikfremder Beschäftigten als sehr aufwendig. Das Ziel einer Digitalisierung der Intralogistik war es, die bisher genutzten Ladungsträgerpapiere zu ersetzen.

### App-gesteuerte Dokumentation von Ladungsträgern

Während des Produktionsprozesses muss die Ware mehrfach den Ladungsträgern zugeordnet werden. In den verarbeitenden Bereichen erfolgt ein Umbuchen des Materials auf neue Ladungsträger inklusive Erfassung der Mengenangabe. An den jeweiligen Arbeitsstationen erfassen Mitarbeitende die Halbfabrikate. Die Einbeziehung der Key-User in die Individualisierung der App schafft eine hohe Akzeptanz unter den Werkerinnen und Werkern.

### Traceability durch RFID-Gate und mobiler App

Um den Ortswechsel von Warenträgern innerhalb des Werksgeländes digital erfassen zu können, wurden RFID Tore installiert, die eine automatische Bestandsumbuchung ermöglichen. Zusätzlich sind die Werkerinnen und Werker in der Lage, mittels Handheld-Scanner Be-, Um- und Entladeprozesse zu erfassen und zu dokumentieren. Die App auf dem Handheld bietet den Vorteil, ortsunabhängig und mobil freie Lagerplätze zu identifizieren sowie leere oder beladene Ladungsträger und Artikel zu orten und zu verfolgen.

### Produktionsterminal

Die von der SIGMA Chemnitz entwickelte und bereitgestellte Terminal-Applikation dient der Produktionsplanung und -datenerfassung. Die Anmeldung der Mitarbeitenden am Terminal erfolgt über Personaltransponder. So können personenspezifische Informationen bereitgestellt und sich jederzeit über den aktuellen Planungsstand informiert werden. Autorisierte Personen können IST-Werte eingeben, die automatische Abbuchung von Mengen und Artikeln aus den Lagerräumen einsehen und so Planzahlen und Produktionsstände in Echtzeit abrufen.

## Fazit

Mit der eingesetzten RFID-Technologie hat die SIGMA Chemnitz die beim Reifenwerk Heidenau verwendeten Behälter IoT-fähig und in der industriellen Umgebung automatisch identifizierbar gemacht. Durch die Digitalisierung der Intralogistik entfällt der Einsatz von Produktionspapieren, was zu einer Effizienzsteigerung bei den Unternehmensprozessen führt. Darüber hinaus konnten die Suchprozesse signifikant reduziert werden.

## ***Das sagt der Kunde...***

*„Dank der produktiven Zusammenarbeit mit der SIGMA Chemnitz im Rahmen des Realisierungsprozesses, speziell durch das reibungslose Zusammenspiel zwischen RFID-Technik, Softwareentwicklung und Projektmanagement, profitieren wir nur vier Monate nach der Einführung von einer digital gestützten Prozessoptimierung zur transparenten und effizienten Intralogistik.“*

*Jens Fechner, Projektleiter der Reifenwerk Heidenau GmbH & Co. KG*